

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

18.5.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 18. Mai 1882.

II. Quartal. **68.** Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin.

Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Kaiser Sigismund	Herr Schilling.
Kardinal Johann von Brogni, Präsident des Concils . . .	Herr Speigler.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr	Herr Rosenberg.
Prinzessin Eudoria, des Kaisers Nichte, seine Verlobte . .	Fräulein Rupp.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Harlacher.
Albert, Offizier des Kaisers	Herr Ludwig.
Eleazar, ein Jude	Herr Moran.
Recha, seine Tochter	Fräulein Goldsticker.

Kardinäle, Großwürdenträger, geistliche und weltliche Fürsten, kaiserliche Hauptleute, Ritter, Rathsherren, Magistratspersonen, Bürger und Bürgerinnen, Trabanten.

Ort der Handlung: Constanz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Der im ersten Akte vorkommende Tanz ist von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: nach **neun** Uhr.

Kasse: **Eröffnung: halb 6** Uhr.

Unpäßlich: Herr Höcker, Frau Lange, Fräul. Belce.

Preise der Plätze.

Balkon-Bremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 50 Pf.
Bremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Bremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 19. Mai, II. Quartal, 69. Abonnements-Vorstellung.

Preziosa. Romantisches Schauspiel in vier Akten von P. A. Wolff. Die zur Handlung gehörige Musik von Karl Maria von Weber.

Preziosa: Fräulein Werner, vom Herzogl. Hoftheater in Meiningen, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen, Kastatt, Baden 10²⁰ Uhr,
nach Durlach zc., Pforzheim 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach
Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12³ Uhr.
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.